

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Eduard Hildebrandt's Gedächtniss

Kinkel, Gottfried

[London], 1868

urn:nbn:de:hbz:5:1-55257

Fa
1272
6

Fig. 1272
Fa 1272
6

Revision

Fa1272/6



«F+A1272/06»

Hierin von G. Kunkel

1. Festrede bei der Schillerfeier 1859.
2. - auf Freiligrath 1867
3. E. Hildebrandt's Gedächtnis. Gedicht.
4. Das Kupferstich-Cabinet der eidg. Polytechnikums.

Wm. W. G. Smith

1879

and

1880

1881

Eduard Hildebrandt's

Gedächtniss.

Gedicht

von

Gottfried Kinkel.

Der deutschen Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst zu
London gewidmet,

am 12. December 1868.

1892/3 L. 18.

Müde von dem raschen Leben,
Nach des Tages Staub und Schweiß,
Eint uns hier ein ernstes Streben
Im vertrauten deutschen Kreis.
Scheidend von dem Vaterlande
Folgt' wir des Glückes Stern,
Aber auch am Themsestrande
Denken wir der Heimath gern.

Grau dieß Land und kalt der Himmel,
Täglich Schaffen, streng und scharf!
Selig, wer aus Staubgewimmel
Auf zum Aether blicken darf!
Daß das Herz uns nicht vereiset,
Schau'n zu deinen Sonnen wir —
Das mit seinem Geist uns speiset,
Vaterland, wir danken dir!

O deutsches Land, wie deine Adler fliegen
Zu spätem Ruhm in Geist- und Schwertesiegen,
Jauchzt auch dein Sohn dir aus der Fremde zu.
Wenn durch dein Volk ein großes Leiden zittert,
Wir fühlen's auch, wie's bang' in uns gewittert,
Denn unsre Lust und unser Weh bist du!
Und wenn aus deinem Kreis ein großer Meister schied,
Aus unsrer tiefsten Brust hallt ihm ein Klagelied.

Und so sei auch in der Ferne
Seiner feiernd heut' gedacht,
Dessen lichte Augensterne
Früh verschloß die Todesnacht.
Doch der Geist hat sich erschwungen
Zu dem Licht, das er erstrebt,
Denn ihm ist sein Wunsch gelungen,
Stets hat er im Licht gelebt.

Was weit im Weltkreis strahlend sich entfaltet,
Was in fantast'schem Traum Natur gestaltet,
Sein wunderklares Auge hat's geschaut.
Den Kreis der Zonen hat er voll durchschritten,
Er sah die Tropen glüh'n in Erdballs Mitten,
Er stand, wo kalt das Eis vom Pole blaut!

Wir wanderten mit ihm! — Mit fester Hand
Hat er der Erde Zauber festgebannt —
Durch Indiens farbenglüh'nde Abendstunde
Zum Palmenhain am feuchten Inselfunde,
Durch China's lichte goldgetränkte Luft,
Durch Japans morgenfühlen Meeresduft,
Durch Dämpfe, die ob Libyens Wüste zittern,
Bis zu des Teifuns nachtenden Gewittern.

Fort drum mit der Klage Lauten!

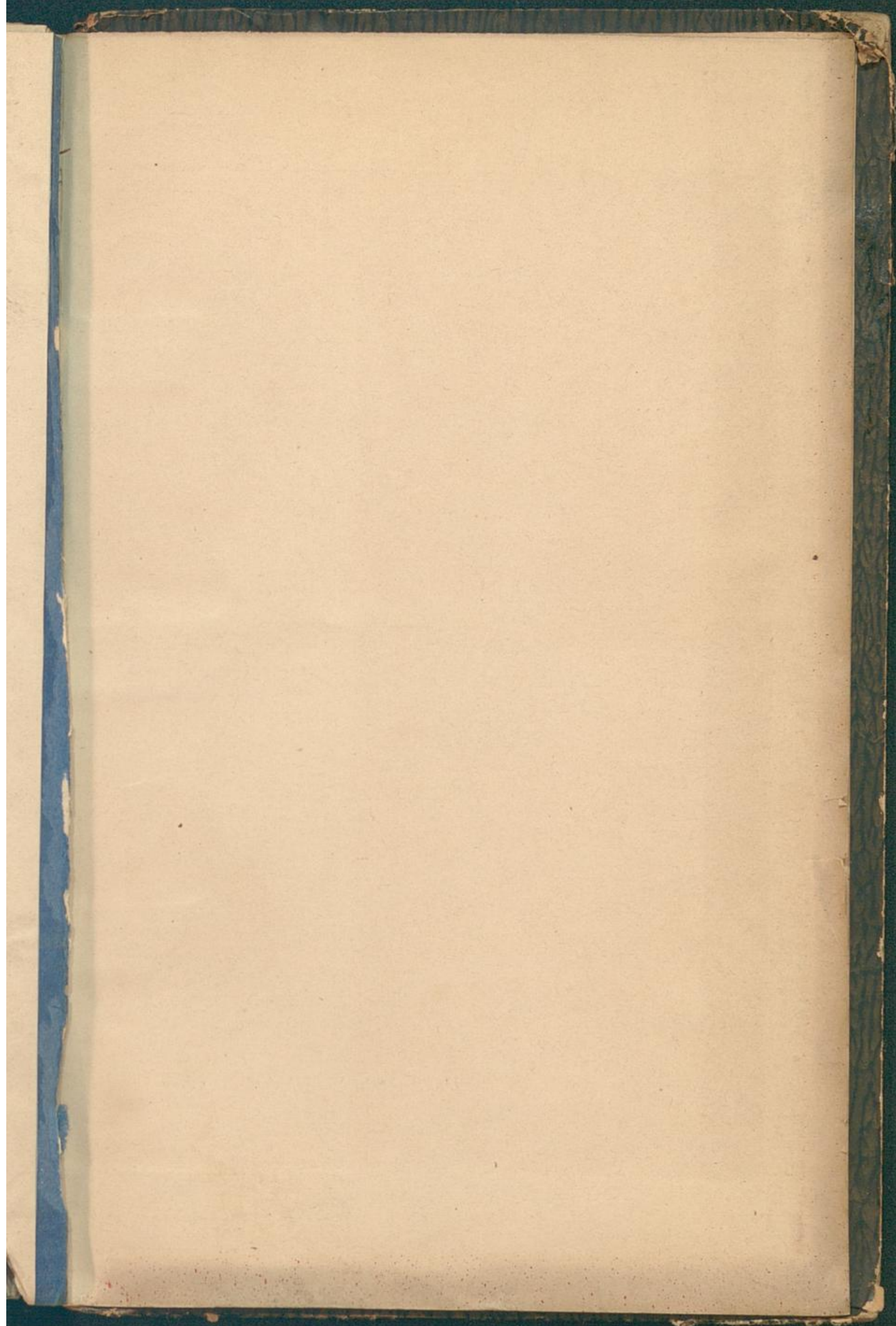
Was Er wollte that er ganz,
Und was seine Augen schauten
Lebt nach ihm im Farbenglanz.
Fällt der Hain, den er bewundert,
Vor des Siedlers raschem Beil,
Doch im Bild noch manch Jahrhundert
Rauschen wird er, grün und heil.

Klaget nicht! Mit ernstem Wollen
Folgt Ihm auf dem steilen Pfad,
Daß, was wir vollenden sollen,
Uns auch reise zu der That!
Wenn am Abend unsrer Sonnen
Tod die heiße Stirn uns rührt,
Sei das Werk, das wir begonnen,
So wie Seins zum Ziel geführt!

Zürich, den 9. Dec. 1868.

Gottfried Kinkel.

JOHN CHILDS AND SON, PRINTERS.



3. 73

5. 73

Fa 1272

